

Ausgezeichnet

KUR-THEATER Kinoprogrammpreis verliehen

Hennef. Einen ganz besonderen Preis, verbunden mit einem Scheck über 5000 Euro, holten sich der erste Vorsitzende des Vereins Kur-Theater Hennef, Ingo Teusch, und Programmgestalterin Brigitte König in Hamburg ab. Der Bundesbeauftragte für Kultur und Medien, der Kulturstaatsminister Bernd Neumann, würdigt mit dem Kinoprogrammpreis die Filmtheater in Deutschland, die sich bei der Verbreitung anspruchsvoller deutscher und anderer europäischer Filmkunst verdient gemacht haben.

Gewürdigt werden Kinos aus allen Bundesländern, die sich nicht dem reinen Kommerz verschrieben haben und deren Programm durch hohe filmische Qualität überzeugt hat. Viele dieser Filmtheater werden hauptberuflich und gewerblich betrieben. Teusch war deshalb besonders stolz darauf,

dass das ehrenamtlich von einem Verein betriebene Kur-Theater zu den Gewinnern zählt, übrigens als einziges aus dem Rhein-Sieg-Kreis. Neumann übergab den Preis in Höhe von 5000 Euro in den „Fliegenden Bauten“ an die beiden eigens nach Hamburg gereisten Vertreter. Seit 1979 werden die Programmpreise des Bundeskulturministeriums im festlichen Rahmen verliehen.

Brigitte König zeichnet in Hennef gemeinsam mit Daniel Huys verantwortlich für die Gestaltung des Kinoprogramms. Insbesondere ihre Empfehlungen folgen viele Besucher in die Vorstellungen in dem 1938 erbauten Haus an der Königstraße. Sie und der erste Vorsitzende versicherten, dass die Auszeichnung Ansporn für die Mitarbeiter ist, ihre Bemühungen um eine anspruchsvolle Filmauswahl fortzusetzen. (rvg)



Brigitte König (l.) und Ingo Teusch (r.) nahmen den Preis von Kulturstaatsminister Bernd Neumann (M.) entgegen. BILD: PRIVAT